

DAS BERUFLICHE SCHULWESEN IM REMS-MURR-KREIS

Backnang
Waiblingen
Schorndorf

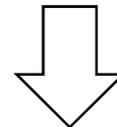
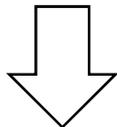
Berufliches Schulzentrum Waiblingen

HERZLICH WILLKOMMEN!

Welche Wege ergeben sich durch Berufliche Gymnasien und Berufskollegs?

Ausgangspunkt:

- Wo stehe ich?
- Was sind meine Interessen?



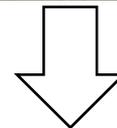
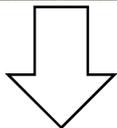
HERZLICH WILLKOMMEN!

Welche Wege ergeben sich durch Berufliche Gymnasien und Berufskollegs?

Backnang
Waiblingen
Schorndorf

Technik
Wirtschaft
Ernährung
Gesundheit
Soziales

➤ Was sind meine Interessen?



HERZLICH WILLKOMMEN!

Welche Wege ergeben sich durch Berufliche Gymnasien und Berufskollegs?

Überblick:

- Ziele
- Verlauf
- Schwerpunkte
- Zugangsvoraussetzungen
- Unterschiede

	ABITUR	FACHHOCHSCHULREIFE
Technik Wirtschaft Ernährung Gesundheit Soziales	↓	↓
	Allgemeine Studienberechtigung	Studium aller Fächer an (Fach-)Hochschulen / Berufsausbildung
		➤ Was sind meine Ziele?

	ABITUR	FACHHOCHSCHULREIFE
Technik	Gewerbliche Schule Waiblingen	
Wirtschaft	Kaufmännische Schule Waiblingen	
Ernährung	Maria-Merian-Schule	
Gesundheit		
Soziales		
	Berufliches Gymnasium	Berufskolleg

➤ Was sind meine Möglichkeiten?

Kaufmännische Schule

Profile:
Wirtschaft,
Internationale
Wirtschaft,
Finanz-
management



Maria-Merian-Schule

Profile:
Ernährung und
Chemie,
Gesundheit und
Pflege

Kaufmännische Schule

Maria-Merian Schule

Gewerbliche Schule

Werkstätten

Sporthallen

Mensa

Gewerbliche Schule

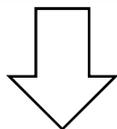
Profile:
Informations-
technik,
Mechatronik,
Technik und
Management

ABITUR FACHHOCHSCHULREIFE

Technik	Gewerbliche Schule Waiblingen
Wirtschaft	Kaufmännische Schule Waiblingen
Ernährung	Maria-Merian-Schule
Gesundheit	
Soziales	

Berufliches Gymnasium Berufskolleg

➤ Was sind meine Möglichkeiten?



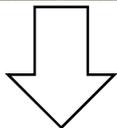
Berufliches Gymnasium

Ziele: Allgemeine Hochschulreife
 → gleiche Anforderungen an das Abitur wie am allg. bildenden Gymnasium
 → 2 Fremdsprachen

Berufsbezogener Schwerpunkt

- WG (Wirtschaftsgymnasium)
- SGG (Sozial u. Gesundheitsw. Gym.)
- EG (Ernährungswiss. Gymnasium)
- TG (Technisches Gymnasium)

BG



Berufliches Gymnasium

Verlauf: Eingangsklasse (Kl. 11)
 Zusammenführen von Schülern mit unterschiedlichen Vorbildungen, Einstieg ins Profilmfach

Jahrgangsstufen 1+2 (Kl. 12+13)
 Wahlmöglichkeiten bei Unterrichts- und Prüfungsfächern, Noten zählen bereits fürs Abi, Abi: landeseinheitlich und zentral

BG

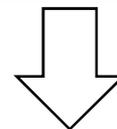
Berufliches Gymnasium

Unterricht: Profilmfach

Weitere Kernfächer
 Deutsch, Mathe, Fremdsprache(n)

Weitere Pflichtfächer
 Geschichte/Gemeinschaftskunde, Informatik, Religion/Ethik, Naturwissenschaften, Sport

BG Wahlfächer gemäß dem Angebot der Schule

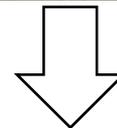


Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzungen:

a) mittlerer Bildungsabschluss
 (RS, WRS, 2BFS, GMS Niveau M) mit Durchschnitt 3,0 oder besser in D, E, M, und in keinem dieser Fächer schlechter als 4,0

BG



Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzungen:

b) Versetzungszeugnis in die...

Klasse 10 oder 11 beim G8	Klasse 11 beim G9	Klasse 11 in der GMS Niveau E
---------------------------	-------------------	-------------------------------

BG

Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzungen:

b) Versetzungszeugnis in die...

Klasse 10
oder 11
beim G8

Klasse 11
beim G9

Klasse 11
in der GMS
Niveau E

mit 2
Fremd-
sprachen

mit 1
Fremd-
sprache

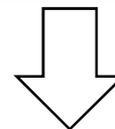
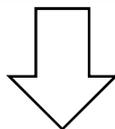
BG

Berufskolleg

Ziele: Fachhochschulreife
Studienberechtigung an allen Fachhochschulen in Baden-Württemberg, bundesweite Anerkennung je nach Typ möglich

Berufliche Grundbildung
profilbezogene Schwerpunkte je nach Standort

BK



Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzungen:

b) Versetzungszeugnis in die...

Klasse 10
oder 11
beim G8

Klasse 11
beim G9

Klasse 11
in der GMS
Niveau E

mit 2
Fremd-
sprachen

mit 1
Fremd-
sprache

BG

15%

Berufskolleg

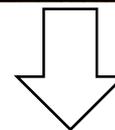
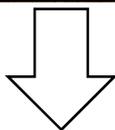
Typen und Abschlüsse:

Einjährige Berufskollegs

1BK1

- theoretische und praktische Grundlagen im gewählten Berufsfeld
- verbesserte Ausbildungschancen
- Vorbereitung und Voraussetzung für das 1BK2

BK



ABITUR	FACHHOCHSCHULREIFE
Technik	Gewerbliche Schule Waiblingen
Wirtschaft	Kaufmännische Schule Waiblingen
Ernährung	
Gesundheit	Maria-Merian-Schule
Soziales	

Berufliches Gymnasium
Berufskolleg

➤ Was sind meine Möglichkeiten?

Berufskolleg

Typen und Abschlüsse:

Einjährige Berufskollegs

1BK2

- Fachhochschulreife
- vertiefte Kenntnisse im Berufsfeld
- ggf. zusätzlicher Abschluss („Staatlich geprüfter Assistent“)
- zentrale und landeseinheitliche Prüfung der Fachhochschulreife im Profil- und in den Kernfächern

BK

Berufskolleg

Typen und Abschlüsse:

Einjährige Berufskollegs

1BKFH • einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

- vertiefte Kenntnisse im jeweiligen Berufsfeld
- ggf. zusätzlicher Abschluss („Staatlich geprüfter Assistent“, je nach Typ)

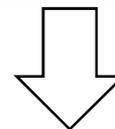
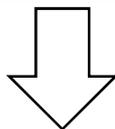
BK

Berufskolleg

Zugangsvoraussetzungen 1BK2:

- Abschlusszeugnis des entsprechenden 1BK1
- Durchschnitt 3,0 oder besser in den Kernfächern (Auswahlverfahren)

BK



Berufskolleg

Typen und Abschlüsse:

Zweijährige Berufskollegs

2BK entspricht der Kombination aus 1BK1 und 1BK2, von vornherein ist für jeden Schüler auch im zweiten Jahr ein Platz reserviert

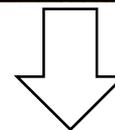
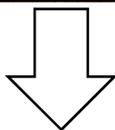
BK

Berufskolleg

Zugangsvoraussetzungen 1BKFH:

- mittlerer Bildungsabschluss UND
- abgeschlossene Berufsausbildung

BK



Berufskolleg

Zugangsvoraussetzungen 1BK1 / 2BK:

a) mittlerer Bildungsabschluss (RS, WRS, 2BFS, GMS Niveau M + Niveau E mit 1 Fremdsprache)

b) Versetzungszeugnis
im G8: in die Klasse 10
im G9 / GMS: in die Klasse 11

BK

Unterschiede

Fachhochschulreife	Abschluss	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
meist 2 Jahre	Dauer	3 Jahre
Zugangsvoraussetzungen		
mittlerer Bildungsabschluss		Durchschnitt D,E,M 3,0 oder besser, nicht schlechter als 4,0
Übergang ins BK2 nicht immer garantiert		

BK **BG**

Anmeldung

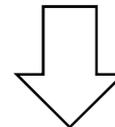
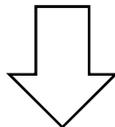
- Für alle Beruflichen Gymnasien und fast alle Berufskollegs im Rems-Murr-Kreis erfolgt die Anmeldung online. Dieses Verfahren heißt BewO und steht für „Bewerbung Online“.
- Im Onlineverfahren können Sie sich mit einem Antrag gleichzeitig an unterschiedlichen Schulen und Schularten bewerben.
- Die „Wunsch-Schulen“ werden in einer persönlichen Prioritäten-Reihenfolge angegeben.

Im BewO steht zum Download bereit:

- die Benachrichtigung über die endgültige Zusage eines Schulplatzes,
- eines Nachrückerplatzes oder
- eine endgültige Absage.

Dort wird auch die Uhrzeit mitgeteilt, zu der die Aufnahme stattfindet.

Aufnahmetag an der Beruflichen Schule mit verbindlicher Anmeldung (persönlich oder durch Vertreter/in),
Information an die Nachrücker/innen durch die Schule (telefonisch oder per E-Mail),
Aufnahmetag für Nachrücker



ab Mitte Januar
Registrierung unter www.schule-in-bw.de
Online-Eingabe der Bewerbungsdaten und Ausdruck des ausgefüllten Aufnahmeantrags

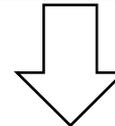
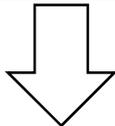
bis 1. März
Abgabe des von den Erziehungsberechtigten unterschriebenen Antrags zusammen mit weiteren erforderlichen Anmeldeunterlagen bei der Schule der ersten Priorität. Nur in Ausnahmefällen wird der Antrag noch ein weiteres Mal an einer anderen Schule von der „Wunschliste“ abgegeben.

Ende März
schriftliche Benachrichtigung per Post durch die zuständige Schule über die vorläufige Zusage eines Schulplatzes oder eine vorläufige Absage

Anmeldung

Berufskollegs, die (momentan) noch nicht am BewO-Verfahren beteiligt sind:

- Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)
- Fachschule für Sozialpädagogik (2BKSP, BKSPT, BKSPIT)
- Duale Berufskollegs (kaufmännisch/gewerblich)
- BK für Informatik (3BKI)
- BK Sport und Vereinsmanagement (3BKSVM)



Ende März
schriftliche Rückmeldung an die zuständige Schule erforderlich, falls keine weitere Teilnahme am Verfahren gewünscht wird (so bald wie möglich)

bis Mitte Juli
Abgabe des Endzeugnisses bzw. des Notenauszugs des Versetzungszeugnisses durch die Bewerberin/den Bewerber an der zuständigen Beruflichen Schule

Ende Juli
Benachrichtigung per E-Mail, dass eine Information über den endgültigen Schulplatz online in BewO zum Download bereit steht

Anmeldung

Die Anmeldung im BewO erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis. Insofern ist die Zusage für den Schulplatz nach dem ersten Verteilungslauf im März nur vorläufig, denn für die Platzvergabe ist letztlich nur das Jahresendzeugnis maßgeblich.